

Der Aufsichtsrat der Nordseeheilbad Borkum GmbH informiert

Der Aufsichtsrat der Nordseeheilbad Borkum GmbH (NBG) kam am 30. Januar zu seiner ersten Sitzung im neuen Jahr zusammen. Gegenstand des Zusammentreffens waren u.a. die Jahresabschlüsse 2022 der Windkraft Nordseeheilbad Borkum GmbH und der Nordseeheilbad Borkum GmbH sowie die Beschlussfassung zum Wirtschaftsplan 2024 mit Investitions- und Stellenplan. Über diese und weitere aktuelle Beschlüsse und Maßnahmen wird im Folgenden berichtet.

Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2022 der Windkraft Nordseeheilbad Borkum GmbH

In Bezug auf die Windkraft Nordseeheilbad Borkum GmbH wurde beschlossen, der verantwortlichen Gesellschafterversammlung vorzuschlagen, den Geschäftsführerbericht von 2022 zu bewilligen. Zudem empfiehlt der Aufsichtsrat, das Jahresergebnis i. H. v. 507.386,59 EUR entsprechend dem Ergebnisabführungsvertrag mit der Nordseeheilbad Borkum GmbH und der Stadtwerke Münster GmbH zu verwenden und die Geschäftsführer Axel Held sowie Andreas Kovermann und Fatih Gökalp für das Geschäftsjahr 2022 zu entlasten.

Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2022 der NBG

Mehrheitlich wurde außerdem beschlossen, der Gesellschafterversammlung der NBG zu empfehlen, den Bericht 2022 des Geschäftsführers zu bewilligen, den Jahresabschluss 2022 der NBG mit einer Bilanzsumme in Höhe von 32.861.474,55 EUR festzustellen sowie den Geschäftsführer Göran Sell für das Geschäftsjahr 2022 zu entlasten. Über die Verwendung des mit dem Jahresabschluss festgestellten Ergebnis des Jahres 2022 i. H. v. 2.291.615,28 EUR soll in einer Finanzausschusssitzung beraten und anschließend im Rat beschlossen werden, bevor die Gesellschafterversammlung dann die Ratsbeschlüsse zur Feststellung des Jahresabschlusses, zur Geschäftsführerentlastung und zur Gewinnverwendung vollzieht.



Partner

Nationalpark
Wattenmeer



Pressekontakt:

Nordseeheilbad Borkum GmbH, Daniela Kastrau, Bereichsleitung Marketing, Kommunikation & Kultur, T: +49 (0) 49 22 – 933 162, daniela.kastrau@borkum.de, www.borkum.de | www.nordseeheilbad-borkum.de

Beschlussfassung zum Wirtschaftsplan 2024

Der Beschlussfassung liegt die Annahme zugrunde, dass die Geschäftslage im Vergleich zu 2023 stabil mit leicht positiver Tendenz ist.

Wie auch schon in den vergangenen Jahren gliedert die NBG ihre Aktivitäten in die drei Säulen Tourismus, Versorgung und Verkehrsinfrastruktur.

Tourismus

Der Bereich Tourismus wird in zwei Teilbereiche unterteilt. Der Bereich „kostendeckender Tourismus“ beinhaltet dabei die Leistungen der NBG, die diese im Auftrag der Stadt ohne Gewinnerzielungsabsicht erbringt: den Betrieb der öffentlichen Tourismuseinrichtungen, die Durchführung touristischer Veranstaltungen und die Realisierung des touristischen Marketings für die Insel. Der im Erfolgsplan 2024 aufgeführte Gesamtaufwand beläuft sich hierbei auf insgesamt 13.765 TEUR.

Im Bereich „wirtschaftlicher Tourismus“ sind die touristischen Aktivitäten erfasst, die die NBG im eigenwirtschaftlichen Interesse durchführt, insbesondere Vermietung und Verpachtung sowie Zimmervermittlung. Für den wirtschaftlichen Teil des Tourismus ist ein Gesamtumsatz in Höhe von 1.451 TEUR und ein Ergebnis von rund 476 TEUR geplant.

Versorgung

Die Säule Versorgung beinhaltet die Aktivitäten der NBG im Stromvertrieb, Stromnetzbetrieb sowie in der Wasser-, Wärme- und Seewasserversorgung. Im Stromvertrieb gegenüber den Endkunden inkl. der Gewinnabführung aus der Windkraft Nordseeheilbad Borkum GmbH sieht der Plan einen Umsatz i. H. v. 6.608 TEUR vor sowie ein Ergebnis i. H. v. 639 TEUR. Das Ergebnis i. H. v. 639 TEUR beinhaltet die Gewinnzuführung der Windkraft Nordseeheilbad Borkum GmbH i.H. v. 203 TEUR. Im Stromnetzbetrieb wird ein Umsatz i. H. v. 4.102 TEUR sowie ein Ergebnis i. H. v. 254 TEUR angepeilt. In der Trinkwasserversorgung plant die NBG mit einem Umsatz von 1.482 TEUR sowie einem Ergebnis i. H. v. 43 TEUR.



In der Seewasser- und Wärmeversorgung sieht der Plan einen Umsatz i. H. v. 2.120 TEUR sowie ein Ergebnis i. H. v. 124 TEUR vor.

Verkehrsinfrastruktur

Die Verkehrsinfrastruktur beinhaltet die Aktivitäten im Nordsee Windport sowie auf dem Verkehrslandeplatz. Für den Hafen wird dabei ein Umsatz von 510 TEUR und ein Planungsergebnis von 158 TEUR ausgewiesen, während für den Verkehrslandeplatz ein Ergebnis in Höhe von -279 TEUR bei einem geplanten Umsatz von 310 TEURO angepeilt wird.

Gesamtbetrachtung

Für das Gesamtunternehmen wurden Erträge in Höhe von rund 30,71 Millionen Euro sowie ein Ergebnis von 1,41 Millionen Euro eingeplant.

Investitionsplan

Der Investitionsplan sieht im Jahr 2024 144 Maßnahmen im Gesamtwert von 10,70 Millionen Euro vor. Hierzu sind Förderungen in Höhe von 1,8 Millionen Euro geplant.

Stellenplan

Der Stellenplan sieht für das Jahr 2024 insgesamt 168 Stellen vor.

Über die Nordseeheilbad Borkum GmbH

Die Nordseeheilbad Borkum GmbH (NBG) ist eine hundertprozentige Tochtergesellschaft der Stadt Borkum. In dem Unternehmen sind alle kommunalen wirtschaftlichen Aktivitäten gebündelt: Betrieb der öffentlichen touristischen Einrichtungen (Tourist-Information, Gezeitenland ~ Wasser & Wellness, Nordsee Aquarium, Veranstaltungshaus „Kulturinsel“, die „Spielinsel“ für die Kleinen), Bewirtschaftung des gesamten Strandes sowie der strandnahen Infrastrukturen (Promenade, Kurhalle am Meer mit Gastronomie, Pavillon mit Kurmusik „Musik & Meer“), Vermarktung der Insel, Versorgung der Insel mit Strom, Wasser und Wärme, Betrieb des Nordsee Windport Borkum, einen Großteil des Hafens sowie des Inselflugplatzes. Mit mehr als 150 Mitarbeitenden ist die Nordseeheilbad Borkum GmbH der größte Arbeitgeber auf der Insel.

